

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr vom 27. Mai 1842



Kommißions-Protokoll.

aufgenommen bei dem Magistrate Steyr am 27. May 1842.

Gegenwärtige:

Die Unterschriebenen.

Gegenstand:

Ist die Feststellung von Grundsätzen, über die Art der Vertheilung des auf dem städtischen Richtplatz aufgestellten Bauholzes an die durch Brand am 3. dieß verunglückten Hausbesitzer.

Nach der von dem Mag. Sekretär Knoll sub N. 3475. P. vorgelegten Ausweisen u. den denselben zum Grunde liegenden Beilagen besteht das zur Vertheilung auf dem städtischen Richtplatze aufgestellten Bauholz in Folgenden:

Dadinoiz III i olgendeni	Baustämme Bodenladen Gemeinladen		
A. von dem löbl. Oberforstamte der Hft. Steyr wurden im Auftrage Sr. Durchlaucht des Hochgeb. Herrn Fürsten v. Lamberg auf den städt. Richtplatz gestellt u. zwar zu einem Drittel ganz unentgeltlich zu einem zweiten Drittel gegen halben Kurrentwaldpreis per 40 fl 30 xr CMz u. zum letzten Drittel gegen den Kurrentwaldpreis per 81 fl CMz.	300 "	- "	-"
B. Durch den Förster zu Fraunhofer Ign. Wienner wurden als eine unentgeltliche Gabe mehrerer fürstl. Lamberg'scher Forstholden daselbst eingeliefert	96 "	<i>- "</i>	- "
C. Durch den Amtmann Alois Berger als gleiche unentgeltliche Gabe mehrerer fürstlich Lamberg'scher Grundunterthanen de Gemeinde Dietach		- "	- "
D. von mehreren Bauern im Staatsbezirke Sierning dann vom Oberwindnerbauern zu Christkindl zus.	48 "	<i>_</i> "	-"
E. von dem Dkoãte Weißenberg	13 "	— //	_"
F. von Michl. Schröckmayr an der Bruglmühe zu Schlierbach u. Peter Gutendorfen am Diwaldhubergut zu Nußbach	<i>- "</i>	17 "	77 "
G. Durch das löbl. Dkoãte Feyregg in 5 Lieferungen, gleichfalls als eine unentgeltl. Gabe der dortigen Distr. Holden zus. wovon die 2 ersten Lieferungen zus. mit 102 Baustämmen, 20 Bodenladen u. 26 St. Gemeinladen für nicht aßecurirte Hausbesitzen gewidmet sind.	250 "	61 "	46 "
Es beträgt somit die Gesammtsumme des gelieferten u. zu vertheilenden Bauholzes	748 "	78 "	123 "

deren Vertheilung auf nachstehende Art beantragt u. festgesetzt wird.

A. Betreffend des von Sr. Durchlaucht abgegebene Bauholz:

bei Sr. Hochfürstl. Durchlaucht Hochselbst haben sich laut des den Akten beiliegenden Verzeichnißes persönlich um Unterstützung gemeldet:

- 1. Josef Nöbauer, Schleifermeister N. 118 in Steyrdorf.
- 2. Joh. u. Franziska Haudrich, Kammacher u. Besitzer der abgebrannten Häuser N. 28 u. N. 49 in Wieserfeld.
- 3. Mattias Großauer, Zirkelschmidmeister N. 113 in der Badgasse.
- 4. Josef Molterer, Ahlschmidmeister.
- 5. Franz Leitner recte Loidl, Meßerschmidmeister N. 90 in Steyrdorf.
- 6. Josef Haratzmüller, Gastwirth N. 90 in Steyrdorf.
- 7. Josef Krammer, recte Grabner, Nagelschmidmeister N. 38 bei der Steyr.
- 8. Franz Volzberger, Striglmacher N. 66 in Wieserfeld.
- 9. Franz Hohnberger, Meßerschmid.
- 10. Franz Peböck, Fleischer u. Besitzer der abgebrannten Häuser N. 49 in Steyrdorf u. N. 101 in Wieserfeld.
- 11. Michael Vallent, Nagelschmidmeister N. 90 in Wieserfeld.
- 12. Prückler, Uhrmacher N. 74 in Steyrdorf.
- 13. Mathias Wegstreck, Bindermeister N. 91 in Stevrdorf.
- 14. Thadd. Mayr Bürstenbinder, N. 85 in Steyrdorf.
- 15. Johann Schmidhauser, Hutmacher N. 94 in Steyrdorf.
- 16. Johan Berger, Meßerschmidmeister N. 2 in Wieserfeld.
- 17. Elisabeth Riedler, Meßerermeisterin N. 45 in Wieserfeld.
- 18. Katharina Größwang, Meßerermeisterin N. 25 in Wieserfeld.

In Erwägung, daß die Vertheilungskoon es sich zum Grundsatze gemacht hat, bei den einzuleitenden Vertheilungen vor Allem dem Wunsch und die erklärte Widmung des wohlthätigen Gebers in das Auge zu faßen, und daß angenommen werde, daß Sr. Durchlaucht Herr Fürst v. Lamberg, diese Hausbesitzer vorzugsweise berücksichtiget zu sehen wünschen werden, in Erwägung ferner, daß diese sämtlichen Hausbesitzer auch wirklich der Hilfe bedürfen, werden diesen 18 Hausbesitzern diese sämtlichen 300 Stücke Bauholzstämme in der Art zugewiesen daß jeder derselben aus den ganz unentgeltlich verabfolgten 100 Baustämmen 5 Stämme unentgeltlich zu erhalten hat und daß diesen 18 Besitzern auch jene 100 Baustämme, welche gegen halben, dann jene 100 Baustämme, welche gegen den ganzen Waldpreis zu verabfolgen sind, vorbehalten bleiben.

B. betreffend das für nicht aßecurirte Hausbesitzer eingelieferte Bauholz:

Das für die nicht aßecurirten Hausbesitzer von dem löbl. Dkoãte Feyregg eingelieferte Bauholz besteht in 102 Baustämmen 20 Boden- u. 26 Gemeinladen als nicht aßecurirte Hausbesitzer werden nahmhaft gemacht:

- 1. Josefa Neumayr, Haus N. 74 in Wieserfeld.
- 2. Hellinger Geschwisterte, N. 39 in Wieserfeld.
- 3. Wagner Ignaz, Schuhmacher N. 38 1/2 in Wieserfeld.
- 4. Anna Haratzmüller, ledige Grieslerin N. 67 in Wieserfeld.
- 5. Helena Steinberger, Riemermeisterin N. 57 in Steyrdorf.
- 6. Martin Buberl, Sockenstrickermeister N. 26 in Steyrdorf.
- 7. Heindl Anton, mit N. 48 in Steyrdorf.
- 8. Müllner Anna Maria, Hammerschmidmeisterin N. 24 in Steyrdorf.
- 9. Katharina Austerhuber, Hausbesitzerin N. 81 in Wieserfeld.

und haben daher jeder dieser Hausbesitzer aus dem voraufgeführten Bauholze zu erhalten 11 Baustämme, 2 Bodenladen u. 2 Gemeinladen.

C. Betreffend das sämmtliche nach diesen Ausscheidungen noch übrigbleibende Bauholz: Dasselbe ist zur unentgeltlichen Abgabe an Hilfe bedürftige, verunglückte Hausbesitzer bestimmt ohne Rücksicht, ob dieselben aßecurirt sind, oder nicht und besteht nach obigen Ausscheidungen noch in 346 Baustämmen, 58 Bodenladen u. 97 Gemeinladen.

Aus den Verzeichniß über jene Hausbesitzer, welche sich um Bauholz meldeten, werden als besonders rücksichtswürdig herausgehoben nachstehende 58 Hausbesitzen, als:

- 1. Georg Wernet N. 96 in Wieserfeld.
- 2. Wallner Georg, N. 69 in Steyrdorf.
- 3. Schüttengruber Mathias N. 53 im Steyrdorf.
- 4. Betzleder Hafner, N. 70 in Steyrdorf.
- 5. Mich Lanzendorfer, N. 97 in Steyrdorf.
- 6. Molterer Franz, N. 43 in Steyrdorf.
- 7. Marschhofer Karl, N. 69 bei den Steyr.
- 8. Doppler Leopold, N. 69 Wieserfeld.
- 9. Krenmüller Joachim, N. 61 in do.
- 10. Fröhlich Brüder, N. 35 in do.
- 11. Doppler Josef, N. 52 in do.
- 12. Schmidt Franz, N. 127 in Steyrdorf.
- 13. Blümelhuber Josef N. 38 in Wieserfeld.
- 14. Voglmayr Joh. N. 14 in do.
- 15. Reindl Johann N. 47 in do.
- 16. Paul Reder N. 93 in do.
- 17. Almer Schullehrer.
- 18. Doppler Felix, N. 18 in Wieserfeld.
- 19. Wagner Franz, N. 38 in do.
- 20. Krenn Jakob, Wagner N. 94 in Wieserfeld.
- 21. Steffelbauer Andreas, N. 48 in do.
- 22. Wetzelbach Kaspar, N. 78 in do.
- 23. Stadlmayr Josef, N. 54 in do.
- 24. Baumgartner Gg. Erben, N. 4 in do.
- 25. Schrader Mathias, N. 86 im Steyrdorf.
- 26. Zachhuber Johann, N. 42 in Wieserfeld.
- 27. Braitenlachner Leop., N. 41 bei der Steyr.
- 28. Thurner Andre, N. 70 bei der Steyr.
- 29. Franz Schürrer, N. 32 Wieserfeld.
- 30. Stuckart Johann jun., N. 23 in do.
- 31. Mitter Josef N. 89 in Steyrdorf.
- 32. Theuretsbacher Math., N. 26 in Wieserfeld.
- 33. Schedl Stefan, N. 68 bei der Steyr.
- 34. Zobelberger Mich., N. 46 bei der Steyr.
- 35. Josef Greis, N. 29 in Wieserfeld.
- 36. Ditzl Elisabeth, N. 100 in do.
- 37. Joh. Weindl, N. 36 in Steyrdorf.
- 38. Bimminger Joh., N. 98 in Wieserfeld.
- 39. Bernd Schmidtmayr, N. 3 in do.
- 40. Wöß A.M. Erben, N. 37 in do.
- 41. Unzeitig Eleonora, N. 40 bei der Steyr.

- 42. Bolegegg Georg, N. 92 in Steyrdorf.
- 43. Sippermayr Josef, N. 93 Wieserfeld.
- 44. Heindl Anton.
- 45. Metz Simon, N. 1 Wieserfeld.
- 46. Kettenhuber senior.
- 47. Fischer Sailermeister, N. 63 Wieserfeld.
- 48. Hartlauer Joh., N. 60 in do.
- 49. Graßner Kaspar, N. 54 in Steyrdorf.
- 50. Sailer Josef, N. 64 bei der Steyr.
- 51. Gum Alois, N. 46 Steyrdorf.
- 52. Knall Johann, N. 9. Wieserfeld.
- 53. Kramer Jakob, N. 5 Wieserfeld.
- 54. Stuckhart Joh. senior, N. 10 in Wieserfeld.
- 55. Wolfgang Hager, N. 47 in Steyrdorf.
- 56. Gerstl Johann, N. 56 in Wieserfeld.
- 57. Mich. Piringer, Faßlwirth N. 112 bei der Steyr.
- 58. Bayr Feilhauermeister, N. 71 bei der Steyr.

Unter diese 58 Hausbesitzer ist nun das oben ausgezeigte verbliebene Bauholz nach Stämmen zu vertheilen u. erhält jeder derselben zum gleichen Antheil 6 Baustämme, 1 St. Bodenladen u. 1 1/2 St. Gemeinladen.

Indem sonach der gesammte Eingangs aufgeführte Bauholzvorrath zugewiesen u. respec. vertheilt ist, wird schlüßlich noch bemerkt, daß mit dieser Bauholzvertheilung selbst der mitgefertigte Magistrats-Secretaire Knoll u. die Herr Bürger-Ausschüße Neckheim u. Springer betraut wurden. Zur Bestättigung folgen die allseitigen Unterschriften.

Franz P. Heyß k.k. Kreiskoär Aloys Himmelreich Pfarrer Carl Aigner Coop

Haydinger Woisetschläger Oek. Rath Knoll Mag. Sekretär Kaindl Oek. Rath Roman v. Jäger Bgr. Ausschuß Anton Heindl Bgr. Ausschuß Ig. Neckhaim Bgr. Ausschuß Jos. Zaininger Bgr. Ausschuß Ign. Springer Bgr. Ausschuß Franz Kerschbaumer Viertelmeister Aloys Ernst Viertelmeister Albert Rieder Viertelmeister Leopold Werndl Viertelmeister Paul Reder Viertelmeister Johann Berger Viertelmeister Franz Ullian Viertelmeister